



Clever bewerben: Mit Persönlichkeit punkten

Sie sehen sich bei der Recherche nach geeigneten Einstiegspositionen mit anspruchsvollen Vorstellungen von Unternehmen konfrontiert? Sie konzentrieren sich bei der Analyse von Stellengesuchen meist ausschließlich auf den Abgleich fachlicher Qualifikationen? Dann verzichten Sie vielleicht vorschnell darauf, sich auf Stellen zu bewerben, bei denen Ihre fachlichen Qualifikationen von den geforderten abweichen. Das ist schade, denn damit bringen Sie sich um die Chance, mit Ihren persönlichen Stärken zu überzeugen und mit Persönlichkeit zu punkten. Wie dies gelingen kann zeigen Ingrid Ute Ehlers und Regina Schäfer.

Manche Stellenausschreibungen sollte man auch zwischen den Zeilen aufmerksam lesen.

Foto: gena96 – fotolia.com

Globalisierung und Digitalisierung verändern die Arbeitsbedingungen rasant. Hier sind persönliche und soziale Kompetenzen gefragt, um die gegenwärtigen und künftigen Herausforderungen zu meistern. So achten Personalverantwortliche bei der Stellenbesetzung verstärkt auf die persönli-

chen und sozialen Kompetenzen der Bewerberinnen und Bewerber und nicht in erster Linie auf erstklassige Abschlussnoten und eine passgenaue fachliche Qualifikation. Doch wie kann man die eigenen Stärken im Bewerbungsprozess zur Geltung bringen?

► Stellenanzeigen analysieren

Bevor man eine Bewerbung erstellt, sollte man zunächst einmal das jeweilige Stellenangebot aufmerksam lesen und genau analysieren – im Hinblick auf die fachlichen Anforderungen und im Hinblick auf die geforderten persönlichen Eigenschaften.

Die fachlichen Anforderungen, wie zum Beispiel Studienfach, Studienabschluss, Studienschwerpunkte, Fremdsprachen, Computerkenntnisse, Auslandserfahrung, Berufspraxis, müssen nicht zu 100 % mit den eigenen Qualifikationen übereinstimmen, um eine erfolversprechende Bewerbung zu starten. Es reicht aus, wenn man circa 70 % der verlangten Qualifikationen vorweisen kann.

Nun geht es an die Analyse der persönlichen Anforderungen: Welche Persönlichkeit stellt sich das Unternehmen für die ausgeschriebene Stelle vor? Den kooperativen Teamplayer? Die verantwortungsvolle Perfektionistin? Das kommunikationsstarke Verkaufstalent? Den kreativen Ideenlieferanten? Die durchsetzungsstarke Macherin? Den begeisterungsfähigen Forschergeist? Den empathischen Problemlöser?

Hierzu ist es empfehlenswert, bei den verschiedenen Stellenausschreibungen auch zwischen den Zeilen zu „lesen“.

► Anforderungen interpretieren

Flexibilität, Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit – das sind nur einige der Fähigkeiten, die ganz oben auf der Wunschliste der Unternehmen stehen. Dabei handelt es sich keineswegs um inhaltsleere Schlagwörter. Hinter den Begriffen verbergen sich bestimmte persönliche Eigenschaften, die sich im jeweiligen Kontext der ausgeschriebenen Position durchaus unterschiedlich darstellen. So kann beispielsweise Flexibilität als Ortsungebundenheit und Bereitschaft zu erhöhter Reisetätigkeit interpretiert werden. In diesem Fall können persönliche Stärken, wie Neugier und Offenheit, als Argumente genommen werden, um die Eignung für diese Position zu unterstreichen. Man kann unter Flexibilität aber auch die Bereitschaft zu unregelmäßigen Arbeitszeiten und hoher Arbeitsbelastung verstehen. Hier bietet es sich an,

► **Tabelle 1: Beispielhafte Anforderungen aus Stellenausschreibungen**

Beispielhafte Anforderungen aus Stellenausschreibungen	Dafür relevante persönliche Stärken
„Wir erwarten die Fähigkeit, Prioritäten zu erkennen und zu setzen.“ „Sie sind pragmatisch und lösungsorientiert.“	Organisationstalent, Entschlossenheit, Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft, Kreativität
„Sie zeichnen sich durch eine motivierte und selbstständige und dynamische Arbeitsweise aus.“ „Sie bringen Begeisterung für die Branche mit.“	Begeisterungsfähigkeit, Neugier, Lernwille, Anpassungsfähigkeit
„Das erwarten wir: Verbindliches Auftreten gegenüber allen Ansprechpartnern.“ „Sie haben Freude am Umgang mit Menschen.“	Empathie, Offenheit, Gelassenheit, Ausdrucksfähigkeit
„Wir erwarten Belastbarkeit und Zuverlässigkeit.“ „Der Wille zur Sorgfalt und fehlerfreiem Arbeiten zeichnet Sie aus.“	Beharrlichkeit, Genauigkeit, Verantwortungsbewusstsein, körperliche Fitness

Belastbarkeit oder Gelassenheit als persönliche Stärke zu betonen.

► **Eigenes Stärkenprofil abgleichen**

Doch was ergibt der Vergleich der Anforderungen mit den tatsächlichen persönlichen Stärken? Wo gibt es hier Übereinstimmungen? Jetzt kommt das erarbeitete Stärkenprofil zum Einsatz, das sich aus Stärken zusammensetzt, die man an sich selbst erkannt hat und Stärken, die andere einem zuschreiben, siehe Artikel S. 4.

Wenn man diese Vorgehensweise im Vorfeld des Bewerbungsprozesses einhält, bringt dies vielfältigen Nutzen:

- Die Anzahl der potenziellen Stellenangebote vergrößert sich.
- Die Palette der beruflichen Möglichkeiten wird vielfältiger und bunter.
- Sie haben durch die Bestimmung der passenden Stärken einen „Argumentations-Fahrplan“, der sich als roter Faden durch die schriftliche Bewerbung und das Bewerbungs-Interview zieht.
- Die Bewerbung wirkt authentisch und Sie heben sich von der Masse der Mitbewerber ab.

► **Tabelle 2: Relevante persönliche Stärke ... am konkreten Beispiel**

Relevante persönliche Stärke am konkreten Beispiel
Belastbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Jobtätigkeit neben dem Studium • Umzüge während der Prüfungsphase • Aufwendige Anfahrt zum Studienort
Verantwortungsbewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> • Ehrenamtliche Tätigkeit in einer sozialen Einrichtung • Engagement für Umwelt- und Naturschutz
Anpassungsfähigkeit	Vielfältige Praxiserfahrungen, die in unterschiedlichen Unternehmen/ Branchen erworben wurden
Begeisterungsfähigkeit	Interessen und Hobbies, die eine weitere Facette der eigenen Persönlichkeit zeigen
Kommunikationsfähigkeit	Tutorentätigkeit während des Studiums
Körperliche Fitness	Regelmäßige sportliche Aktivitäten in einem Verein (keine Risikosportarten!)
Lernwille	Überdurchschnittliche Fremdsprachenkenntnisse
Teamfähigkeit	Jugendtrainer/in in einem Sportverein
Offenheit	Längerer Auslandsaufenthalt in anderen Kulturkreisen
Beharrlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Initiator/in einer Kinderbetreuung im Studiengang • Engagement für Veggie-Tag in der Mensa • Einrichtung eines Fahrrad-Reparatur-Cafés für Studierende
Ausdrucksfähigkeit	Publizistische Tätigkeit in einem Blog sowie andere Veröffentlichungen

- Sie zeigen, dass Sie erkannt haben, was bei der ausgeschriebenen Stelle von Ihnen erwartet wird. Dies allein wird schon als Zeichen von Kommunikationsfähigkeit und Professionalität gewertet und beweist planerische Herangehensweise.
- Um jene persönlichen und sozialen Kompetenzen zu erfüllen, die Sie als Ihre Stärken identifiziert haben, brauchen Sie sich nicht sonderlich

anzustrengen. Das reduziert den Stress, erhöht das Gefühl der Selbstwirksamkeit und macht auf Dauer zufrieden mit der eigenen Arbeit.

► **Beweise liefern**

Um Personalverantwortliche von den eigenen Stärken zu überzeugen, genügt es allerdings nicht, zu behaupten, dass man über diese verfügt. Vielmehr sollten die Aussagen zu den eigenen persönlichen Stärken mit Leben gefüllt werden. Dies gelingt am besten, wenn man konkrete Beispiele nennen kann, siehe Tabelle 2.

Es lohnt sich, gerade auch Tätigkeiten und Interessen zu dokumentieren, die fachlich nichts mit dem angestrebten Berufsziel zu tun haben. Zum einen untermauern Sie damit die persönlichen Stärken. Zum anderen entsteht dadurch das Bild einer Persönlichkeit, die neben dem Fachwissen und dem professionellen Interesse am eigenen Beruf auch noch andere Facetten zu bieten hat.

Daran sind Personalverantwortliche besonders interessiert, denn sie müssen auch einschätzen können, wie gut Sie als Person ins Team passen und wie motiviert Sie mit den Vorgesetzten zusammenarbeiten.

Mit einer facettenreichen Darstellung der eigenen Person kommen Sie diesem Bedürfnis entgegen und erhöhen Ihre Chancen auf eine positive und wohlwollende Beurteilung Ihrer Bewerbung.

Ganz oben auf der Wunschliste der Unternehmen stehen meist Flexibilität, Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit.

Foto: Brad Pict – Fotolia.com

